



forschen · beraten · gestalten

Internationale Jugendarbeit auf kommunaler Ebene


Ergebnisse der wissenschaftlichen
Begleitung von Kommune goes
International (2011 – 2014)

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

www.iss-ffm.de



forschen · beraten · gestalten

**„Die Öffnung aller Bereiche der Kinder- und
Jugendhilfe für Impulse aus der europäischen und
internationalen Jugendarbeit stellt nach
Auffassung der Bundesregierung einen wichtigen
Beitrag dar, um umfassende Bildungs- und
Teilhabegerechtigkeit und damit ein gelingendes
Aufwachsen sicherzustellen.“**

BMFSFJ (2013): 14. Kinder- und
Jugendbericht – Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder-
und Jugendhilfe in Deutschland. Berlin.

2 www.iss-ffm.de

Internationale Jugendarbeit (IJA) – Gesetzliche Verankerung



- Internationale Jugendarbeit ist als Teil der Kinder- und Jugendhilfe gesetzlich geregelt (§ 11 KJHG)
- Adressat sind alle Jugendlichen (§ 13 KJHG)
- kommunale Jugendämter oder Kreisjugendämter bieten entweder eigene Maßnahmen an oder delegieren diese an Vereine, Jugendverbände, etc.
- Es gibt auf kommunaler Ebene eine Vielzahl an Trägern, die IJA anbieten bzw. anbieten könnten

3

www.iss-ffm.de

Rolle und Wirkungen der IJA auf kommunaler Ebene



- Tatsächlich spielen Formate der IJA im Aufgabenkatalog der Jugendhilfe auf lokaler Ebene häufig nur eine marginale Rolle, obwohl ihre Wirkung auf unterschiedlichen Ebenen wissenschaftlich belegt ist

JUGENDLICHE	FACHKRÄFTE	INSTITUTIONEN
<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzen mit der eigenen Identität • Kompetenzerwerb (u.a. Sprache, Selbstsicherheit, Teamfähigkeit) • Räumliche und soziale Mobilität • Stärkung von Teilhabe/Engagement • Europäisches Bewusstsein 	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzerweiterung • Wissensgewinn • Europäische und internationale Vernetzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Öffnung • Teilhabe und Zugänge zu den Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe • Vernetzung und Wissenstransfer

4

www.iss-ffm.de

Jugendpolitische Initiative Kommune goes International (KGI)



- 21 Beispielkommunen stärkten über den Zeitraum von drei Jahren die Internationale Jugendarbeit auf kommunaler Ebene
- Gemeinsam im Netzwerk mit allen interessierten Partnern vor Ort wurden dazu Lokale Entwicklungspläne (LEP) erarbeitet
- Zielgruppen waren insbesondere benachteiligte Jugendliche und Jugendliche mit Migrationshintergrund



5

www.iss-ffm.de

Unterstützungsangebot durch IJAB e.V.



Beratung	Qualifizierung	Info / Vernetzung
<p>Kontinuierliche Begleitung bei Erarbeitung & Umsetzung „Lokaler Entwicklungspläne“</p> <p>Individuelle Vor-Ort-Beratung</p> <p>Unterstützung bei der Vernetzung zentraler Akteure auf untersch. Ebenen / Aufbau europ. / int. Kooperationen</p> <p>Vermittlung von ReferentInnen</p>	<p>Bedarfsgerechte Qualifizierungsangebote</p> <p>Förderberatung</p> <p>Mobilitätslotsen-ausbildung</p> <p>Workshoptage</p> <p>Trainingsseminare</p>	<p>Regionale Werkstattgespräche mit int. Ausrichtung</p> <p>JiVE-Fachkolloquien</p> <p>Good-Practice-Handbuch</p> <p>Webseite</p>

6

www.iss-ffm.de

Methodik der wissenschaftlichen Begleitung (WB) durch das ISS-Frankfurt a.M.



7

www.iss-ffm.de

Ergebnisse der WB: Herausforderungen auf kommunaler Ebene



- Knappe finanzielle Ressourcen
- Geringe personelle Ressourcen bei der Stadtverwaltung (Jugendamt) und den Trägern
- Fehlende förderliche Arbeitsbedingungen (z.B. Freistellung, Vertretungsregelungen, etc.)
- Notwendige Überzeugungsarbeit ggü. Förderern/ politischen Entscheidungsträgern
- Optimierungsbedürftige öffentliche Anerkennung von IJA & fehlende Kenntnisse über die Wirkungen von IJA

8

www.iss-ffm.de

Ergebnisse der WB: Mehrwert der Initiative KGI und des Beratungsansatzes



- Ganzheitliche Lobbyarbeit für IJA (Bund, Land, Kommune)
- Bundesinitiative als „Türöffner“ und offizieller Anstoß auf kommunaler Ebene
- Bundesweiter Austausch und Vernetzung
- Individuelle Begleitung und Beratung vor Ort
- Qualifizierung der MultiplikatorInnen

9

www.iss-ffm.de

Ergebnisse der WB: Erfolgsfaktoren zur Stärkung der IJA auf kommunaler Ebene



- Partizipativ erstellte Lokale Entwicklungspläne (LEP) als gemeinsame Strategie der Internationalisierung der Kinder- und Jugendhilfe auf lokaler Ebene
- Jugendpolitische Verankerung der IJA, z.B. über
 - Vorstellung und/ oder Verabschiedung des LEP im Jugendhilfeausschuss
 - Einrichtung eines festen kommunalen Budgets für IJA
 - Integration der IJA in den Kinder- und Jugendförderplan
 - Sicherung der politischen Lobby
- Personelle Ressourcen
 - Zentrale NetzwerkkordinatorInnen als Motoren vor Ort
 - Seitens der Kommune ein fester Stellenanteil für IJA
 - Qualifizierte MitarbeiterInnen

10

www.iss-ffm.de

Ergebnisse der WB: Erfolgsfaktoren



- **Institutionalisierung**
 - Einrichtung einer Anlaufstelle für IJA
- **Kommunale, regionale, nationale und internationale Vernetzung**
 - Kommunales Netzwerk (Erfahrungs- und Wissensaustausch, koordinierende Spitze, Netzwerkkern)
 - IJA-Steuerungsgremium (träger-/abteilungsübergreifend, politische Entscheidungsinstanzen, Einbindung IJA-ferner Akteure)
 - Nationaler und internationaler Austausch und Transfer in eigene Kommune
- **Zielgruppengerechte Ansprache der Jugendlichen**
 - Einbindung von Peers/Vertrauenspersonen; zielgruppennahe Themen und Methoden, Partizipation der AdressatInnen



Mittels unterschiedlicher Schwerpunkt- und Zielsetzungen wurden in allen Kommunen nachhaltige Effekte erzielt. Diese gilt es in den kommenden Jahren weiter zu verstetigen.

Weiterführende Informationen

- Handbuch „Internationale Jugendarbeit in der Kommune stärken – grenzüberschreitende Mobilität ermöglichen“
- Bericht der wissenschaftlichen Begleitung

Anne Brinkmann
Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.
Zeilweg 42; 60391 Frankfurt a.M.